

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

25.10.1866 (No. 293)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Donnerstag den 25. Oktober

1866.

## Präklusivbeiseid.

Nr. 26,963. Die Gant des Commissionärs Franz Zschmanna hier betreffend. Alle Diejenigen, welche ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden hiemit von der vorbandenen Masse ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 2. Oktober 1866.  
Groß. Amtsgericht.  
C. v. Teuffel.

## Begebung von Erdarbeiten u. Herstellung eines Dohlens.

Nächsten Samstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden Erdarbeiten zur besseren Herstellung des Damms und Wässerungsgrabens auf der Salmenwiese zu Müppurr im Anschlag von 350 fl., sowie die Ausführung eines steinernen Dohlens, angeschlagen zu 100 fl., die ersteren losweise, an die Wenigstehenden versteigert werden. Zusammenkunft auf der Salmenwiese, bei Regen weiter im Hirsch zu Kleinrappurr.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1866.  
Groß. Domänenverwaltung.

## Liegenschafts-Versteigerung.

44. Freitag den 26. Oktober 1. J., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause die unten beschriebenen, zur Gantmasse des Bierbrauers Johann Egertmiller dahier gehörigen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften.

a) Gemarkung Karlsruhe.

Die Nr. 3 der Kronenstr. neben Kaiser Leopold Manning und Christian Niempp gelegene Wohnung mit Seitenbau, Durchgang Hofraum, Bierbrauerei Einrichtung und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 23000 fl.

b) Gemarkung Durlach.  
29 Ruten 42 Fuß Acker im Ruppenpfad, worunter ein Felsenkeller mit dem unterirdischen Benutzungszwecke einer Straße des Fußweges, einerseits der Fußweg, andererseits Bierbrauer Köllenberger, Schätzungspreis 2500 fl.

68 Ruten 47 Fuß Acker an der Entlinger Straße im Enzberg mit darunter gebauten Felsenkeller, einerseits Bezirksbaumeister Pendorfs Erben, andererseits Johann Goldschmidt, Schätzungspreis 700 fl.  
Summa 26200 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in

zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 167, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 18. September 1866.  
Groß. Notar: Stoll.

## Bekanntmachung.

21. Montag den 3. November 1. J., Vormittags 10 Uhr, wird in dem Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes eine größere Partie abgängiger Eisenbahnüter, rechnungen und Güterfrachtarbeit einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.  
Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.  
Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.  
Die Rechnungs-Revision der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten.

## Pferdeversteigerung.

Künftigen Freitag den 26. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhofe weiter, welche seither auf Land verstellt waren, gegen Baarzahlung versteigert.  
Gottesau, den 22. Oktober 1866.  
Bevorchnung des Gr. Feldartillerie-Regiments Claus, Regimentsquartiermeister.

## Holzversteigerung.

22. Freitag den 26. Oktober werden, unter Zusammenkunft an der Hoorbrücke, Früh 9 1/2 Uhr im Rastewirth 1 Ulme und 1 Kirschbaum-Nugholzfamim, 5 1/2 Klafter Scheit, 16 Klafter Brügel, gemischtes Hart- und Weichholz, 575 harte und 4125 weiche Wellen, sämmtlich Dürständerholz, versteigert. Die Waldhüter zeigen das Holz auf Verlangen vor der Versteigerung vor.  
Karlsruhe, den 16. Oktober 1866.  
Groß. Bezirksforst.

## Fahrradversteigerung.

Heute, Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug in der Karlsstraße Nr. 41 gegen gleich baare Zahlung versteigert: 2 Beiladen, 1 Nachttisch, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 2 neue Strohs- und ältere Rohrstühle, 1 neue Wälderuhr, 1 neue Erdölampe, Koffer, Cha-touille, 1 Bägeleisen und Brett, 1 Badzuber, Kübel, Bänke und Krautständer, Holzstiege, Säge und Beil, verschiedenes Porzellan, Suppen- und Dessertteller, 2 Caraffen mit 12 Gläser, verschiedene Flaschen, 3 Waschkörbe und Waschseil, 4 graue Körbe, 1 Steinsohlenbasiem mit Schippe, Schmalzhäfen, Gießkanne und verschiedener Hausrath.  
Köffel, Waisenrichter.

## Sagsfeld.

Verpachtungs-Ankündigung.  
Frau Kronenwirth Heinrich Morlok

Witwe, Ruise, geborene Habich, von Hagsfeld ist gesonnen, ihre sämmtlichen nachverzeichneten Liegenschaften auf eine längere Dauer in Pacht zu geben, nämlich:

## a. Gebäulichkeiten:

Das Gasthaus zur Krone in Hagsfeld, ein massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit 9 Gastzimmern, einem Tanzsaal, großem Speicher und Keller, Stallungen und Oekonomiegebäuden, Garten beim Haus, sowie allen sonstigen Erfordernissen und dem zur Führung der Gastwirthschaft erforderlichen Inventar.

## b. Grundstücke:

5 Morgen 18 Ruten auf Hagsfelder Gemarkung,  
4 Morgen 3 Viertel 83 Ruten auf Durlacher Gemarkung und  
2 Viertel 65 Ruten auf Grözingen Gemarkung, in verschiedenen Parzellen gelegen, Alles im besten Zustande.

Dem Pächter ist dabei Gelegenheit geboten, alle sonst erforderlichen, nicht zum Wirthschafsinventar gehörenden Fahrnissgegenstände, sowie auch Weinvorräthe käuflich zu erwerben. Die Gastwirthschaft selbst erfreute sich stets einer guten Frequenz und ist die unmittelbare Nähe der Residenz (nur 1 Stunde Entfernung) wohl zu berücksichtigen.

Sollte bei der Verpachtung im Ganzen ein günstiges Resultat nicht erzielt werden, so werden unmitttelbar darauf die Grundstücke im Einzelnen in Pacht gegeben werden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

## Mittwoch den 31. d. M.,

Frühe 9 Uhr, in dem Gasthause selbst anberaumt und die Liebhaber eingeladen, mit dem Anfügen das auswärtige Pächter legale Vermögenszeugnisse vorzulegen haben und die Pachtobjecte und Bedingungen täglich bei der Frau Besizerin eingesehen werden können.  
Mühlburg, den 11. Oktober 1866.  
Groß. Notar: Mathos.

## Blankenloch.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Wittwers Jakob Friedrich Seig von Blankenloch werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

## Montag den 12. November 1. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird: circa 2 Viertel Acker in verschiedenen Gemarkungen, neben Mittheilhabern, zusammen taxirt zu 260 fl.  
Mühlburg, den 20. Oktober 1866.  
Groß. Notar: Mathos.

2.2. **Welschnereuth. Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse der Christiana Buchleither alt Ehefrau, Christina geborene Marsch von Welschnereuth, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

**Samstag den 27. d. M.,**

Frühe halb 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Welschnereuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein einstodiges Wohnhaus sammt Viehstall und Schweinstallungen mit Berg und 2/3 Portionen Grasgarten, zu Welschnereuth unten im Ort gelegen, neben Karl Barriß und Jakob Crofoll Wittwe; Schätzungspreis 1000 fl.

2/3 Portionen Grasgarten, beim Haus nächst der Hofstraße, unten im Ort, neben Karl Barriß und Jakob Crofoll Wittwe; Schätzungspreis 150 fl.

Circa 3 Morgen Acker in verschiedenen Gewannen, zusammen taxirt zu 925 fl.

Circa 1 Bieriel 27 Ruthen Wiesen in verschiedenen Gewannen, zusammen taxirt zu 160 fl. Wählburg, den 10. Oktober 1866. Groß. Notar: **Matthys.**

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Akademiestraße Nr. 37 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern und Küche u. auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, sowie ein einzelnes Zimmer sogleich. Näheres im zweiten Stock voruen.

\* 32. Durlacherthorstraße Nr. 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Hirschstraße Nr. 27 ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 5-7 Zimmern nebst allem Zugehör und Hausgarten, zu vermieten. Näheres ebendasselbst verkauft man einen weißen Porzellanofen.

\* Karlsstraße Nr. 39 ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst sind einfache Zimmer zu vermieten.

2.2. Kronenstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trodenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

2.2. Langestraße Nr. 26 ist im dritten Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speicher und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 30 im Laden.

\* 3.1. Schützenstraße Nr. 2, im zweiten Stock, ist sogleich eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Langestraße Nr. 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist ein hübscher Laden mit Wohnung

(Gasrichtung im Laden und in 2 Zimmern) auf den 23. Januar, auf Verlangen auch früher, zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

- 5. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

2.9. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, ist die bel-étage, bestehend aus 2 großen Salons und 16 Zimmern, Stallung, Remise, Kutscher- und Dienerzimmer, nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermieten. NB: könnte auch nöthigenfalls in 2 Theilen abgegeben werden. **C. Haglinger.**

3.1. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Steinstraße Nr. 23 im dritten Stock.

\* 2.1. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind zusammen oder ein einzelnes zu vermieten: Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

2.1. Im Hause Nr. 2 der Amalienstraße sind im zweiten Stock des Hintergebäudes auf den 1. November oder 1. Dezember zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Es ist ein schönes, großes, unmöblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Bismarckstraße in dem neuen Hause, gegenüber dem Garten des Herrn Sonntag.

\* Blumenstraße Nr. 4 ist ein großes, möblirtes Zimmer, in die Herrenstraße gehend, sogleich oder auf November zu vermieten.

\* 2.1. Karlsstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Erbprinzenstraße Nr. 37, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 59 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Karl-Friedrichstraße Nr. 2. Ein des Schloßplatzes, ist ein freundliches, geräumiges und hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

**Magazin,**

3.1. ein großes, trockenes, zur Aufbewahrung von Möbeln u. s. w. auf 23. Januar 1867 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Magazin,**

3.1. sowie zwei geräumige Keller sind sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 50 im zweiten Stock zu erfragen.

**Zimmergesuche**

2.2. Ein größeres oder zwei kleinere ineinandergehende Zimmer ohne Möbel werden von einem ledigen Angestellten sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im silbernen Anker dahier abzugeben.

\* Wer in der Blumenstraße oder in deren Nähe für die Monate November und Dezember ein möblirtes Zimmer zu vermieten hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Vermiethte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umzugehen weiß, auch sich häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 197 im Laden rechts.

\* [Dienst Antrag.] Es sucht eine einzelne Dame ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu waschen und putzen versteht. Doch werden nur solche berücksichtigt, welche genügende Zeugnisse über Ehrlichkeit und Reinlichkeit beibringen können. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

\* [Dienst Antrag.] Ein zuverlässiges, ehrliches Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorzusehen und schon nagen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 32.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet bei Kindern eine Stelle: Fasanenstraße Nr. 2.

\* [Dienst Antrag.] Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 163.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle in der Hirschstraße Nr. 19.

\* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten gut vorzusehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 39 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Duerstraße Nr. 30.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorzusehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 7, Eingang im Hof.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 72, 2. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von ge-  
setztem Alter, welches gut waschen, nähen  
und bügeln, überhaupt allen häuslichen Ar-  
beiten vorstehen kann, sowie mehrere Jahre  
in einem Herrschaftshause diente, sucht eine  
passende Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 23  
im untern Stod.

\* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen,  
welches in allen Handarbeiten erfahren ist und  
sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine  
Stelle als Zimmermädchen oder bei einem  
Kinde zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße  
Nr. 8 drei Stiegen hoch.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich  
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und  
mehr auf gute Behandlung als auf großen  
Lohn sieht, wünscht sogleich eine Stelle zu er-  
halten. Zu erfragen in der Bahnhofstraße  
Nr. 7 im vierten Stod.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches  
fochen, waschen und bügeln kann, auch sich willig  
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht  
sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten.  
Näheres Jähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus  
links eine Stiege hoch.

### Ein Copist

mit deutlicher Handschrift wird zur schleunigen  
Abschrift eines Manuscripts gesucht. Anmeldun-  
gen: Wibelmsstraße Nr. 1 parterre rechts.

Für eine fremde Herrschaft wird ein  
qualifizierter Kammerdiener, welcher  
katholisch ist, der französischen Sprache und  
den übrigen Erfordernissen eines perfecten Kam-  
merdieners vollständig kundig und sich im Alter  
von 26 bis 36 Jahren befindet, auch mit auf  
Reisen geht, sogleich zu engagieren gesucht  
durch das  
Commissionsbureau von **S. Scharpf**,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlbühlgertthor.

### Ladenmädchen-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen von angenehmem  
Aeußern kann unter bescheidenen Ansprüchen  
in einem hiesigen feinen Moden-Waarengeschäft  
sogleich placirt werden. Anmeldungen unter  
genauer Angabe der Adresse bittet man schrift-  
lich unter Lit. C. C. im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

### Eine gewandte Näherin

findet sogleich Beschäftigung. Näheres im Kontor  
des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann, mit den nöthi-  
gen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei  
mir in die Lehre treten.  
2.2. **C. Th. Bohn.**

### Stellengesuche.

\* Ein Mädchen von angenehmem Aeußern  
und gesetztem Alter, welches alle feinen weib-  
lichen Arbeiten erlernt hat, wünscht eine Stelle  
als Jungfer bei einer Herrschaft oder an einem  
Büffet in einer frequenten Wirthschaft zu er-  
halten. Näheres Jähringerstraße Nr. 56 im  
dritten Stod.

\* 3.1. Ein junges Fräulein, gewandte  
Verkäuflerin, sucht eine Stelle in einem Laden.  
Näheres bei Herrn Weinbändler Hafner,  
Kriegstraße, nächst dem Mühlbühlgertthor.

### Stellegesuch.

\* Eine gesunde **Schneidamer** sucht so-  
gleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine im Klei-  
dermachen und Weißnähen erfahren, das andere  
eine geübte Schubeinwascherin ist, suchen in oder  
außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen  
Karlsstraße Nr. 13 im vierten Stod.

\* Eine geübte Bägerin wünscht außer dem  
Hause noch Beschäftigung im Bügeln und  
Klitten, und verpricht prompt und billige Be-  
dienung. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 84  
im dritten Stod.

### Verloren.

Ein schwarzer, runder **Füllschleier** wurde  
von der neuen Herrenstraße bis zur alten Wald-  
straße verloren, und wolle gegen Erkennlich-  
keit Waldstraße Nr. 22 im Baden zurückgegeben  
werden.

### Aktien-Verkauf.

2.2. Es sind 5 Stück deutsche Rhodnir-Aktien  
billig zu verkaufen im  
öffentlichen Geschäftsbureau von  
**K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

### Verkaufsanzeige.

\* Ein weißer **Porzellanofen**, zu Stein-  
kohlenfeuerung eingerichtet, ist billig zu ver-  
kaufen: Adlerstraße Nr. 40.

\* Eine **Doppelflinte** (Lesancheux) und  
eine **Büchse** (Schweizer Stutzen), vorzüg-  
licher Konstruktion, sind zu verkaufen. Näheres  
Langestraße Nr. 41 im zweiten Stod.

### Anzeige.

—6. Unterzeichneter verkauft und kauft:  
Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauen-  
kleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur,  
und zahlt die besten Preise.  
**Liebmann A. Ettlinger.**

### Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fort-  
während Gänselebern angekauft.

### Gänselebern-Ankauf.

\* 2.1. Jähringerstraße Nr. 40 werden fort-  
während Gänselebern angekauft.

### Anerbieten.

\* 2.1. Guter Mittagstisch, über die Straße,  
zu jedem Preise. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

### Th. Gentholt,

Lehrer des Schöns- und Schnellschreibens, so-  
wie der einfachen und doppelten Buchführung,  
ist an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch  
und Donnerstag von 1/2 bis 10 Uhr Abends  
— Gasthof zum Waldhorn Zimmer Nr. 17 —  
anzutreffen.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Kieler Sprossen**

empfehlen  
**C. Däschner.**

### Anzeige.

4.1. Das bisher in meinem Hause, Bahn-  
hofstraße Nr. 4, betriebene Speccret-, Cigarren-  
und Tabak-Geschäft habe ich unter dem Heu-  
tigen auf meine eigene Rechnung zum weitem  
Fortbetrieb an mich gezogen; dieses einem  
verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnis-  
nahme.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.  
**B. Schade,**  
Bahnhofstraße Nr. 4.

### Käse.

als: Gervais, Fromage de Brie, Bon-  
dons de Neufchâtel, Rocquesort, Mün-  
ster, holländ. Coamer, ital. Parmesan-  
grünen Kräuter, Emmenthaler, Eubur-  
ger und Rahmfas empfiehlt  
**C. Däschner.**

### Rechter Dorich-Leberthran

von Dr. de Jongh im Haag  
ist stets frisch und allem Aet zu haben bei

3.1. **C. B. Gehres**,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Ebeerseife

von **Bergmann & Comp.**,  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-  
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.  
—43. **S. A. Weißbrod.**

### Cigarren

in abgelagerter Waare  
empfehlen

**Ludwig Luder**,  
Waldstraße Nr. 49.

### Cigarren und Tabak.

Cigarren von 1 bis 6 fr. per Stück,  
Cigaretten von 1 bis 3 fr. per Stück,  
Tabake in den courantesten Sorten  
in sehr guter Waare empfiehlt  
**Ludwig Heuser**,

\* 2.1. Bahnhofstraße Nr. 6.

### Motten-Pulver,

giftfreies, in jeder Beziehung unschädliches  
Mittel zur sichern Vertreibung der Motten nebst  
Brut, empfiehlt  
**Fr. Fav. Weißbrod.**

### Uniformen

für alle Waffengattungen werden nach  
Maas angefertigt bei

**Hermann Haas**,  
Eck der Ritter- und Jähringerstraße.

### Heinr. Wedekind,

Tapezierer, alte Waldstraße Nr. 7,  
empfehlen gut gearbeitete Polstermöbel, über-  
nimmt Reparaturen aller in sein Fach ein-  
schlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer  
dem Hause und garantiert für reelle Bedienung  
und billigste Preise. 12.6.

**Münchener Spatenbräu**  
von **Zedlmayr** im Faß und in Flaschen,  
frisch eingetroffen, empfiehlt

**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße Nr. 3.

\*21. Neue **Erbsen**, **Linsen** in gut-  
kochender Waare, sowie sehr schönes **Welsch-**  
**Forn** u. hält bestens empfohlen die Bäckerei,  
Mehl- und Biskuitfabrikation von  
**Ludwig Heuser**,  
Bahnhofstraße Nr. 6.

**Ch. Compter, Hofconditor**,  
Waldstraße Nr. 8.

empfehlen: **Gefrorenes** in Stein, wie auch in schönst faço-  
nirten Formen, **Ponche à la romaine**, faconirte  
**Crèmes** und **Gelées** in bestmöglichem Geschmack,  
**Puddings**, **Charlottes de russe**, **blanc-mangers**,  
**Compots**, **Bonbons** in allen Gattungen, **Pariser**  
**Éclairs** und **Bonbonnières** u. u.; ebenso  
stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten,  
**Kuchen**, feinen **Tafelbiskuits**, **Stückbäckwerk**  
und **Theebrot**, wie auch auf Bestellung alle  
feinere **Hefentige**, als: **Saverrins**, **Baba**, **Na-**  
**politaine**, **Priches**, **Bachanini-Kränze**, **Bandoli**,  
**Bund**, **Braunschweiger Biskuits** nebst diversen  
**Thee-** und **Kaffeebräuen** u.

**Robes Noirs**, süßer **Kaffee** und **Schlagrahm**,  
**Meringues** u. werden zu jeder Zeit verabreicht.

**Anzeige.**

6.2. Wir erhielten wieder von unserm  
Hofgut **Lilienthal** eine neue Sendung **Wein**,  
wovon wir empfehlen:

**Weißer Wein.**

**Tischwein**, **Weißherbst**, à 17 fr.  
3. Sorte, " 20 fr.  
1865r. " 30 fr. per Maas im  
gefäßlichen  
Quantum

**Rotweine**,  
sämmliche von bekannter Güte.  
1863r. " 24 fr.  
1862r. " 30 fr.  
1863r. **Beerwein**, " 34 fr.  
1864r. **Beerwein**, " 39 fr.

Bestellungen werden täglich angenommen und  
sofort ausgeführt.

**Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion**  
und Handel.

**Tabak.**

\* **Rechten türkischen Tabak** das Loth zu 4 fr.  
empfehlen **B. Klinger**,  
Langestraße Nr. 109, nächst der Adlerstraße.

**Sammt**

in allen Farben und entsprechenden  
Qualitäten.

3.2. **Hutstoffe**  
bei **C. Th. Bohn**.

3.2. Das Neueste in **Blumen-**  
**Bändern**, **Hutfaconen** u. **Phan-**  
**tasiefedern** bei  
**Dorn & Daumiller**.

**Filzhüte**  
für Herren, Damen und Kinder.

Alle Hüte aller Art werden zum  
Waschen, Färben und Umändern ange-  
nommen und schnell besorgt.

**Planck & Kuhn**,  
3.3. **Kasernenstraße Nr. 1.**

**Bouquets und Kränze**,  
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich  
ausgestattet, zu soliden Preisen in der  
**Kunstgärtnerei A. Knapper**,  
50.50. **Sophienstraße Nr. 46.**

**Möbel u. Polsterwaaren.**

Modernste Anfertigung von allen  
in's **Tapezier-** und **Decorationsfach**  
einschlagenden Artikeln erlaube ich mir  
bestens zu empfehlen.

Reparaturen werden prompt besorgt.

**Leop. Distelhorst**,  
61. **Amalienstraße 61.**

**Waschmaschinen u. Waschringer**,  
welche auf der **Cölnner Ausstellung** den  
ersten Preis erhielten, empfiehlt zum **Aus-**  
**leihen** und zum Verkauf

**L. Spies**,  
25.1. **Friedrichsplatz Nr. 8.**

**Barier**

**Gummi-Galochsen**  
für Damen  
bei **Victor Lang**,  
6.5. **am Spitalplatz.**

**Französische Holzschuhe**,  
welche sehr praktisch und gut sind (mit und  
ohne Fils) habe ich ein großes Quantum er-  
halten und empfehle solche zur geneigten Ab-  
nahme.

**B. Stolk, Seiler**,  
\*21. **Langestraße Nr. 117.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die erwarteten Sendungen **Kaffee-**  
**maschinen** in 6 verschiedenen Sorten, und zwar in schwarz, braun, gelb,  
weiß und dekoriert eingetroffen sind und empfehle solche zu äußerst billigen  
Preisen.

Auch bringe ich meine **Dampfkochtopfe** von bis jetzt anerkannt bester  
Construction in empfehlende Erinnerung. **Gebrauchsanweisungen** sind jeder  
Zeit zu haben.

**Petroleum-Cylinder** von **J. Kreuzer** an, sowie **Lampenglocken**  
in allen Größen empfiehlt

**Louis Rein**,  
3.2. **Ed der Jählinger- und Lammstraße.**

**Im Weißnäbgeschäft**  
von **Karoline Gläzner**,  
kleine **Herrenstraße Nr. 16**, im zweiten Stock,  
werden Herren- und Knabenhemden nach neue-  
stem gutisendem Schnitt, sowie Damenbein-  
kleider, Hemden, Jacken, Röcke und Kinder-  
artikel angefertigt.

**Empfehlung.**

\*3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich bestlich  
im chemischen Waschen von Wolle, Seide und  
Handschuhen. Auch werden dajelbst Schwung-  
federn schön und billig gewaschen und gefränselt.

**Amalie Enderle**, **Herrenstraße Nr. 38**,  
im untern Stock des Seitengebäudes

3.2. **Mühlburg**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum empfehle  
mich in Anfertigung neuerer und elegans-  
terer Winterhüte, Coiffures, Hauben; ferner  
den Verkauf verschiedenster Sorten Hand-  
schuhe u., und werde mich bestreben, das  
Vertrauen auf das Billigste und Reellste  
zu rechtfertigen.

**Th. Semberger, Modistin.**

5.2. **Anzeige.**

Die **Tyroler Krautschneider** **Tschopen**  
sind hier angekommen und empfehlen sich  
im **Kraut-** und **Nübenschnneiden**.

Bestellungen mögen wo möglich schrift-  
lich im **Gasthaus zu den 3 Königen**, **Ed**  
**der Lycerums- und Kreuzstraße**, oder bei  
Herrn **Schuhmachermeister R. Krumm**,  
**Blumenstraße Nr. 25**, gemacht werden.

**Empfehlung.**

\* Es empfiehlt sich ein Mann im Krautein-  
schneiden. Näheres **Ritterstraße Nr. 12** im  
Hintergebäude. Bestellungen werden pünktlich  
besorgt.

\*21. **Kajetan Manz**  
von **Dürmersheim**

zeigt hiermit an, daß er ein **Fracht- und Pos-**  
**tenfuhrwerk** von **Karlsruhe** über **Nastatt** und  
**Baden** und zurück unter der erforderlichen  
Sicherheitsleistung errichtet hat. Seine Ein-  
kehr ist im **Gasthaus zur Stadt Pforz-**  
**heim** hier, woselbst jeden **Montag** und **Dons-**  
**nerstag** die betreffenden Güter und andern  
Frachtgegenstände abgegeben werden können  
und sicher besorgt werden.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die erwarteten Sendungen **Kaffee-**  
**maschinen** in 6 verschiedenen Sorten, und zwar in schwarz, braun, gelb,  
weiß und dekoriert eingetroffen sind und empfehle solche zu äußerst billigen  
Preisen.  
Auch bringe ich meine **Dampfkochtopfe** von bis jetzt anerkannt bester  
Construction in empfehlende Erinnerung. **Gebrauchsanweisungen** sind jeder  
Zeit zu haben.  
**Petroleum-Cylinder** von **J. Kreuzer** an, sowie **Lampenglocken**  
in allen Größen empfiehlt  
**Louis Rein**,  
3.2. **Ed der Jählinger- und Lammstraße.**

Maschinennadeln, Faden, Seide,  
Del, erster Qualität,  
empfehle billigst  
L. Spies,  
Friedrichsplatz Nr. 8.

Mein  
**Porzellan- & Glaswaarengeschäft**  
befindet sich seit dem 12. Oktober  
auf dem Friedrichsplatz Nr. 10.  
Chr. Koebig.

**Todesanzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten  
geben wir hiermit die schmerzliche Nach-  
richt von dem heute früh 5 1/2 Uhr er-  
folgten Ableben unseres lieben Gatten,  
Vaters und Schwiegervaters, Bäckermeister  
B. Homburger.  
Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet statt: Donner-  
stag Nachmittag 4 Uhr vom Hause Lange-  
straße Nr. 103.

4.4. **Neuester**  
**Kleider- u. Mantelbesatz,**  
**Pariser Knöpfe**  
bet **C. Th. Bohn.**

**Todesanzeige.**  
Unser lieber Gatte und Vater, Messger  
Wilhelm Förderer, starb heute Mor-  
gen 11 Uhr, nach kurzem Leiden, im Alter  
von 49 Jahren, wovon wir Freunde und  
Bekannte des Verewigten benachrichtigen.  
Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.  
Die Hinterbliebenen:  
**Karoline Förderer** nebst 4 Kindern.  
Die Beerdigung findet Freitag den 26.  
Oktober, Mittags 3 Uhr, statt.

4.3. Anlässlich meines Lokalwechsels empfehle ich mein bedeutend vergrößertes  
**Uhrenlager**  
bester Fabrikation und in größter Auswahl, Schwarzwälder Uhren von 1 fl.  
30 kr. an bis zu den feinsten geschulten **Katzen-Uhren**.

**Mittheilungen**  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt**

**Pendulen und Regulateure**  
feinster Qualität,

Nr. 61 vom 22. Oktober 1866.

**Miniatur-Regulateure, Ripp-Uhren und**  
**Patent-Keise-Wecker,**  
sowie schönste Auswahl von goldenen und silbernen

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Allerhöchstlandesherrliche Verordnung  
zum Vollzug des Befehles vom 28. August 1835, die  
Pensionirung der niederen Diener betreffend  
Dienstnachrichten.

**Taschen-Uhren**  
aus den renommirtesten Fabriken der Schweiz, sehr solid und zu recellen Preisen.  
**Karl Weese, Uhrenmacher,**  
Langestraße Nr. 193, gegenüber der Hofapotheke.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 10. Oktober d. J. anlässlich hervorgegangen:  
Föchl-Jurek K. u. k. Adjutanten Oberstleutnant Federer  
auf sein unter: ähligstes Ansuchen wegen leidender Gesund-  
heit, vorbehaltlich seiner Wiedererwendung, zeitweise  
in Ruhestand zu versetzen; unter dem 16. Oktober d. J.  
den Wittmeister W. orth von der k. u. k. 1. Infanterie-  
Regiment, und die Lieutenant Wagner von Böhmer,  
Fischer und Müller vom k. u. k. 1. Infanterie-Regiment  
in das Festungs-artillerie-Bataillon zu versetzen.

**Dänische Damenhandschuhe**  
mit 1 Knopf à 36 kr. das Paar schwarz und farbig mit 2 Knöpfen à 45 kr.  
das Paar.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
Ministerien.  
Die Berggrath Dr. Schuler'sche Stiftung betreffend.  
Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1866  
betreffend.

**Dänische Herrenhandschuhe**  
à 42 kr. das Paar bei  
**Dudwig Dehl,**  
Nachfolger von G. Lang.

Die Ertheilung von Hausausweisen betreffend.  
Die Ertheilung eines Gründungsprivileg an den Herrn  
Mechaniker B. Reich in Freiburg für die von ihm  
erfundene durch Zeichnung und Beschreibung nachge-  
wiesene neue Konstruktion eines Zubringers zur Feuer-  
spritze betreffend.

**Corsetten, Crinolinen**  
vorzüglicher Façon mit und ohne Ueberzug  
zu billigen Preisen bei

Die Unterstellung der Pionnier-Kompagnie unter das  
Kommando des Festungsartillerie-Bataillons betr.  
**Todesfall.**  
Gestorben ist:  
am 3. Oktober d. J. der pensionirte Kanzleisekretär  
Kaifer in Freiburg.

**Ferdinand Strauss,**  
Langestraße Nr. 113.

**Todesanzeige und Einladung.**

Sämmtliche Metzgermeister werden von dem Hinforten des Wilhelm Förderer, Metzgermeister, in Kenntnis gesetzt. Dessen Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr statt. Die Genossenschaft: **L. Geber.**

**Schützengesellschaft.**

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder von dem Ableben unseres Mitgliedes Herrn Wilhelm Förderer in Kenntnis setzen, laden wir sie zu dem am Freitag Nachmittag um 3 Uhr stattfindenden Leichenbegängnis ein. Versammlung am Trauerhaus: Zähringerstraße Nr. 29.  
Der Verwaltungsrath.

**Gesellschaft Eintracht.**

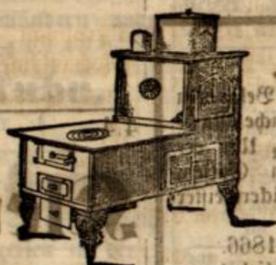
3.1 Montag den 5. November  
**K r ä n z c h e n.**  
Anfang 7 Uhr.  
Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 25. Okt. IV. Quart. 112.  
Abonnementvorstellung. **Ipigenia in Aulis.** Große Oper in 3 Akten von Gluck.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Freitag den 26. Okt. Erstes Abonnement-Konzert des Groß. Hof-orchesters im Museumsaal, dem Gesamtpublikum zugänglich. Anfang 7 Uhr.

In großer Auswahl vorräthig!  
**Niederländer Springherde (Sparherde)**

**Steinkohlen-**  
transportabel zum



**Holzfeuerung,**  
Gebrauch fertig,

in 10 verschiedenen  
empfehlen  
en gros und

zu den billigsten Preisen  
en detail

**Franz Perrin Sohn,**

vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluss auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Baden, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feine und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnismäßig sehr geringen Platz ein. Worauf aber jede Hausfrau noch besonders Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Springherden (Sparherden) gleichkommt.

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.

In großer Auswahl vorräthig!

**N. 62, N. 62, N. 62, N. 62,**

Längestraße, gegenüber der kleinen Kirche.

**Der General-Ausverkauf**

**Damen-Mänteln, Paletots, Hädern, Berlinerinnen-Mänteln, Jacken, Knaben-Anzügen und Mädchen-Paletots**

dauert nur noch bis einschließlich

**Sonntag den 28. Oktober.**

Um das Lager vollständig zu räumen, werden sämtliche Artikel zu jedem nur annehmbaren Gebote abgegeben.

Nur Längestraße Nr. 62, Längestraße Nr. 62

im General-Ausverkauf

Der Ausverkauf dauert nur noch bis einschließlich

**Sonntag den 28. Oktober, Abends.**

### Gesellschaft Eintracht.

21. Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Abstimmung über die statutengemäße Erneuerung des Comites und Ausschusses am 1. November geschlossen wird.

Wir laden deshalb unsere Mitglieder nochmals dringend ein, sich recht zahlreich bei der Wahl betheiligen zu wollen und ihre Stimmzettel längstens bis zum obigen Tag im Conventionslokal abzugeben. Das Comite.

### Sterbfälle: Anzeige.

- 23. Okt. Karl Wilhelm Kiefer, Schriftföher, ein Ehemann, alt 28 Jahre.
- 24. . . . . Beist Homburger, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
- 24. . . . . Wilhelm Förderer, Metzgermeister, ein Ehemann, alt 49 Jahre.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde

- Getauft:**
- 21. Okt. Marie Elisabeth, Vater Jakob Seeger, Schuhmachermeister.
  - 21. . . . . Luise Christine Karoline, Katharine, Vater Karl Ludwig, Lander. Expeditionsgehülfe.
  - 21. . . . . Friederike Karoline, Vater Heinrich Hobbs, Schuhmachermeister.
  - 21. . . . . Christian, Vater Johann Wiedel, Schlosser.
- Gebraut:**
- 20. Okt. Peter Schmitt, Schuhmacher hier und Bäcker in Birmen, mit Wilhelmine Meß von hier.
  - 20. . . . . Max Wolf, Schuhmacher und Bäcker hier, mit Magdalena Karoline Willbacher von Borsfeld.
  - 21. . . . . Johann Wiedel, Schlosser hier und Bäcker in Sattelsbach, mit Katharine Elisabeth Frig von Eschbach.

## Pianoforte-Fabrik J. Wagner & Schweisgut,

innerer Zirkel 24,

übernimmt Stimmungen, sowie Reparaturen der einfachsten und complicirtesten Mechanismen unter mehrjähriger Garantieleistung.

### Mehl in schönster Qualität

ist fortwährend zu haben bei

L. Strauß, Bäckermeister,  
Kronenstraße Nr. 15.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die bisher von Herrn Bierbrauer Karl Kammerer betriebene Bierbrauerei, Langestraße Nr. 13, pachtweise übernommen habe und solche heute, Donnerstag den 25. Oktober d. J., Abends, mit einer

## musikalischen Produktion

des Septetts des Groß. 2. Dragoner-Regiments eröffnen werde, wozu ich ergebenst einlade.  
Karl Marbe, Bierbrauer.

### Achtägiger Verkauf in Karlsruhe.

# Jacob Sachs,

geprüfter Hof-Optikus aus Köln,

ist gestützt auf das Vertrauen, welches er sich bereits seit mehreren Jahren in hiesiger Groß-Residenz erworben, wieder mit einem großen Lager seiner selbstverfertigten optischen und physikalischen Instrumente nebst Crystall-Brillen eingetroffen.

### Preisverzeichnis zu festen Preisen.

**Theatergläser** mit 6, 8 und 12 Gläser von 5 fl. bis 30 fl. **Mikroskope** von 100 bis 750maliger Vergrößerung 5 fl. 25 fr. bis 75 fl. **Fernrohre** 3 Ans. und 6 Gläser 6 bis 8 fl. **Marine-Fernrohre** für größte Entfernungen von 15 fl. 20 bis 30 fl. **Jagd- und Taschenfernrohre** von 3 fl. 30 fr. bis 7 fl. **Lupe** jeder Gattung von 1 fl. bis 3 fl. 30 fr. **Botanische Bestecke** 5 fl. 15 fr. **Metallik-Barometer** 25 und 30 fl. **Hydro-Barometer** 8 fl. 44 fr. **Libellen** oder Wasserwaagen von 1 fl. 45 fr. bis 5 fl. 15 fr. **Prismen, Compasse, Briefwaagen, Lesegläser** jeder Größe. Zum ärztlichen Gebrauch: **Notations- und Inductions-Apparate, Gehlappf, Ohren- und Augenspiegel, Probirgläser und Probirbrillen, Thermometer** in  $\frac{1}{5}$  und  $\frac{1}{10}$  Grad geübelt für Blutwärme, sowie alle Flüssigkeitswaagen, Stereoskope und Stereoskopbilder, doppelte Springsorgnetten in Perlmutter, Schildkrot, Elfenbein, Silber und Gold.

**Crystall-Brillen** von den ersten augenärztlichen Autoritäten, und auch von den hiesigen Herren Augenärzten für vorzüglich anerkannt, in **Horn- und Stahleinfassung**

1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 30 fr. **Reithahlbrillen** (extra fein) 2 fl. 2 fl. 30 fr. **Kautschuk-Brillen**  $2\frac{1}{2}$  fl. **Schildkrotbrillen** 3 fl. 30 fr. und 4 fl. **Silberbrillen** 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. **Goldbrillen** 7 fl., 9 bis 15 fl. **Pincenez** (Nasenklemmer) in **Horn** und **Stahl** 1 fl. 45 fr., 3 fl., in **Schildkrot** und **Silber** 3 fl. 30 fr. bis 5 fl. 15 fr., in **Gold** 10 bis 15 fl. **Crystall-Gläser** werden das Paar für 1 fl. 12 fr. eingeschiffen.

**Künstliche Augen** (menschliche) in Auswahl, und werden solche von mir auf das Sorgfältigste ausgewählt und eingezogen, alte künstliche Augen werden wie neu aufpolirt und abgeschliffen.

26jährige Praxis, gestützt auf wohlgeprüfte theoretische Kenntnisse, legen mich in den Stand, den Augenleidenden nach genauer Prüfung der vorhandenen Sehkraft die ihrem Zustand angemessenen Augengläser mit Zuversicht auszuwählen und den gehörigen Rath ertheilen zu können.

### Ausstellung und Verkauf im Hotel Bauer, zum weißen Bären,

erster Stock, Zimmer Nr. 16.

NB. Aufenthalt nur bis Samstag Abend den 3. November.

# Das Specerey-, franz., engl., ital. Waaren-, Thee-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

## von Carl Däschner

befindet sich  
Herrenstraße, Eck der Erbprinzenstraße.

### Die Glaubenserneuerung des 19. Jahrhunderts.

Der auf heute bestimmte Vortrag muß eingetretener Hindernisse wegen ausfallen. Der folgende wird wieder angezeigt werden. Der gedruckte Inhalt des ersten ist in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Freitag den 26. Oktober 1866

### Erstes Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums.

Unter gütiger Mitwirkung von Frau Clara Schumann und Herrn Hofopernsänger Brandes.

#### Programm.

Erster Theil.

1. Overture zur Oper „Anakreon“ von Cherubini.
2. Konzert für das Pianoforte von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. „An die ferne Geliebte“, Niederpreis von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Brandes.
4. a. Andante (F-dur) von L. v. Beethoven, b. Nr. 5 aus dem „Momens musicales“ (ungarisch) von Schubert, c. Scherzo (As-dur) von C. M. v. Weber.
5. Sinfonie (Nr. 2 D-dur) von L. v. Beethoven.

Zweiter Theil.  
Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:

ein reservirter Platz im Saale 5 fl. 30 fr.  
ein nicht reservirter Platz im Saale 4 fl. — fr.  
Galerie 3 fl. 12 fr.

Kassenpreis:

ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.  
ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.  
Galerie — fl. 48 fr.

Billete für sämtliche Konzerte sind im **Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters**, mit Ausnahme Mittwochs, Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr zu haben.

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.  
Dognstädter Hof, Behagel, Prio. v. Freiburg  
Waller, Kfm. v. Egs. Imhoff, Kfm. v. Würzburg  
Deutscher Hof, Zeller, Kupferschmied v. Zürch.  
Damer, Kfm. v. Basel. Kuhn, Kfm. v. Konstanz  
Drei Eichen, Reumanns, Kaufm. v. Forstheim.  
Englischer Hof, Wichhaus, Ing. v. Rübrot  
Waller, Kfm. v. Berlin. Frau Ernst v. Regensburg.  
Baron v. Milliers v. Straßburg. Engelbach, Kfm. v. Stuttgart.  
Dahl u. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Kleuter, Fabr. m. Tochter v. Lichtenau. Baronin Eturmseder

m. Fam. u. Bed. v. Döppelweier. Frau Ruenger m. Fam. v. Freiburg. Seezer, Holzdlr. v. Neuenbürg  
Reesfon, Kaufm. v. Göln.  
Erbprinzen. Hr. Boasling v. Cleve. Dr. Schmitz m. Frau v. Rheinwetter. Wieser, Kfm. v. Frankfurt  
Jopord v. Lyon. Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt.  
Wolbe, Kfm. v. Pforzheim. Schwarzschild v. Frankfurt.  
Weyher v. Stuttgart. Kreuneger v. Offenburg. Pöppins m. Frau v. Rüstland.  
Goldener Adler. Kollner, Fabr. v. Neustadt.  
Klois, Kfm. v. Coblenz. Feuchtle, Gewerbeschulhauptlehrer v. Huttwongen. Köbeler, Lehrer v. Achern. Traumann, Kfm. v. Berlin. Ad. B. Meferendör v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Stofker, Pharmazeut von Heidelberg. Volk, Oberleit. v. Nassau. Horn, Gasinspektor v. Kehl.  
Goldenes Lam. Damm von Basel. Binder, Wirth v. Lützingen. Kemmler m. Tochter v. Pausensack m. Fam. v. Gönningen. Grödingen, Lehrer v. Reutlingen. Stein, Wirth v. Mettenburg. Fr. Boller v. Borgen.  
Goldener Ochse. Kupert v. Mettenburg. Fuchs, Kfm. v. Kehl. Fr. Hamburger v. Aulfeld. Fr. Holz v. Grunbach. Kuhn, Kfm. v. Fahr. Bauer, Kfm. v. Luzern. Wolter, Kfm. v. Weidenbach. Koos, Kfm. v. Lichtenau. Damagel, Kfm. v. Göttingen. Linder, Kfm. v. Augsburg. Köstlichmeyer v. Döppelweier, Kfm. von Baden.  
Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Altdorf. Gahn, Kfm. v. Offenburg. Ullmann, Stud. von Würzburg. Strauß, Cantor v. Heppach. Weil, Kfm. v. Gengenloben. G. S. Kfm. v. Kirchweiler. Klob, Kfm. von Gengenloben. Grünzburger u. Schumann, Kfm. von Schmiedem. v. raun, Kfm. v. Offenburg. Wittkeimer, Kfm. v. Durbach. Frank, Kaufm. v. Romsweiler. Gr. dsheimer v. Kriesheim. Koch, Kfm. v. Kriesheim. Kries, Dtl. v. Kriesheim. Weß, Kfm. v. Altdorf. Weß, Kfm. v. Altdorf.  
Goldene Traube. Klein, Paumann, Fischer u. Widmann, Wirth v. Rogold.  
Gruener Hof. Ringer m. Fam. u. Bed. v. Ueberlingen. Soumer, Prio. v. Lenton. Mandelbaum, Kfm. v. Wülstter. Gernier, Fabr. v. Friedrichsdorf. Kohnort m. Fam. u. Bed. v. Zürich. Seemann, Wohninspektor v. Konstanz. Florenz, Kfm. v. Paris. Weil, Kfm. v. Altdorf.  
Hotel Bauer. Bauer, Kfm. v. Lahr. Leicht, Kfm. v. Paris. Graub, Kaufm. v. Stuttgart. Herz, Kfm. v. Paris. Kitzsch, Kfm. v. Freiburg. Lotter u. Hartman v. Pforzheim. Heremann, Kfm. v. Amberg. Schöcher, Kfm. v. Dillingen.  
Hotel Große. Müller, Fabr. v. Pflaum. Man, Fabr. v. Stuttgart. Küber m. Sohn v. Interlaken. Heubach m. Sohn v. Sarau. Higel, Fabr. v. Emmendingen. Emb, Kaufm. v. Heilbronn. Bürlin, Oberpostamt v. Bäcklin. Lient. v. Mannheim. Selb, Kfm. m. Frau v. Göln. Sinn, Kfm. v. Romscheid. Andreas, Kfm. v. Frankfurt.  
Nassauer Hof. Weile, Kfm. v. Sinsheim (Schw.) Meier v. Dornheim, Kfm. v. Heidesheim. Dreis, Kfm. von Schmiedem. Alf, Kfm. v. Göln. Kohn, Kfm. v. Romscheid. Lang, Weib. v. Schwarzbach v. Altdorf. Gebr. Dreis v. Pflaum.  
Prinz Max. Jaquinet m. Frau v. Straßburg. Gutther u. Lauer. Land v. Freiburg. Friedrich, Prio. u. Weiler, Kfm. v. Holland. Hemmer, Kfm. v. Pforzheim.  
Römischer Kaiser. Schäfer m. Frau v. Ueberlingen. Marold, Sand v. Pforzheim.  
Klosterhaus. Krall v. Kronfels v. Freiburg. Dahl, Kfm. v. Soden. Etahl, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Himer. Kreidberg, Dtl. v. Rheinweiler. Frau Bachmann v. Freiburg. Frau Schultes v. Pforzheim. Paumann, Gutbesitzer v. Pflaum. Kohn v. Paris. Stoker, Abgeordneter v. Rothwil. Häfner, Dtl. m. Fam. v. Alschaffenburg. Metzheim, Bahnhofs-erwarter v. Rorau. Kunkel, Pfarrer u. Dr. Reife v. Heidesheim. Herz, Baumunternehmer v. Bollmadingen. Böcker, Maler v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Verlagsbureau's